

Halle und Umgebung.

Amlicher Teil.

Halle den 13. März 1918.

Zusatzbrotmarken für Schmetzbeizer.

Da nur eine beschränkte Menge an Zusatzbrotmarken zur Verfügung steht...

Die Unterhaltung der erkrankten Anzeigen ist auf Grund des § 6 unserer Verordnung vom 15. August 1917 freigegeben.

Städtischer Bierverkauf in der Talantstraße.

Donnerstag, den 14. März 1918.

Zum Kaufe bereit sind die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 14 001-17 500...

Der Lebensmittelschein ist vorzulegen.

Zur Befreiung der Abfertigung sollte man abgeklärtes Geld (vor allem Kassengeld) bereithalten.

Wahlverfahren.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept./4. Nov. 1915 wird der Verkauf der Stadt überwiegenen Geisliche (Rabiaten) wie folgt geregelt:

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Geislich.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept./4. Nov. 1915 wird der Verkauf von Geislich wie folgt geregelt:

Der Verkauf beginnt am Donnerstag, den 14. März 1918. Für jede Person eines Haushaltes kann ein Viertel Pfund abgeben werden.

Geislich.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept./4. Nov. 1915 wird der Verkauf von Geislich wie folgt geregelt:

Der Verkauf beginnt am Donnerstag, den 14. März 1918. Für jede Person eines Haushaltes kann ein Viertel Pfund abgeben werden.

Städtischer Verkauf von Kaffee-Geislich.

In der Talantstraße, am Donnerstag, den 14. März 1918. Zuweilen zum Einkauf werden die Inhaber der Nummern der Lebensmittelscheine 45 501-57 000...

Kaffee-Geislich.

Anteilsbesitzer über Kaffee-Geislich vom 16. November 1917 und Ergänzung vom 18. Dezember 1917 ist der Verkauf von Kaffee-Geislich...

Geislich.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Geislich.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Geislich.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Geislich.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Geislich.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Geislich.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Geislich.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Geislich.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Geislich.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

höbe" und "Ausschneide im Birkenwald" seien. Ein Fortzug gerade in der letzten schweren Zeit ist das Sonntag, welches in seinen Arbeiten liegt...

Eine einmachende Betrachtung dieser herrlichen Bilder gewährt einen hohen Genuß und dürfte wohl bei einem jeden den Wunsch erwecken, dies oder jenes Gemälde an basierendem Platz zu erwerben...

Die stärkere Befestigung der Straßenbahnwagen

Ist auf Grund einer Verfügung des Herrn Regierungspräsidenten vom 6. Februar d. J. durch Befestigung des Wagenteils vom 7. März ausgeführt worden. Damit hat ein Zustand gewissermaßen seine gesetzliche Gültigkeit erlangt...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

ihne Galathee". Frau Mary Sagen sang die Titelfolle mit vielem Glück, spielte sie auf der richtigen Art...

Die Wiederholung des Gesangs über eine ähnliche Veranstaltung ist deshalb in jeder Beziehung zu empfehlen!

Bei dem dritten und vierten Beethoven-Konzert

Der Herr Professor Bruno Sings-Rheinhold und Hofkonzertmeister Robert Reich war der Saal der Loge zu den 5 Tünnen wieder bis auf den letzten Platz gefüllt.

Zum Vortrag kam zunächst Sonate Nr. 2 in A-Dur. Im ersten Satz traten besonders die beiden Klavier und Orgel abwechselnd Themen gut ausgearbeitet hervor...

Die Wohltätigkeitskonzerte im Stadttheater...

Die Wohltätigkeitskonzerte im Stadttheater...

Die Wohltätigkeitskonzerte im Stadttheater...

Die Wohltätigkeitskonzerte im Stadttheater...

Die Wohltätigkeitskonzerte im Stadttheater...

Die Wohltätigkeitskonzerte im Stadttheater...

Die Wohltätigkeitskonzerte im Stadttheater...

Die Wohltätigkeitskonzerte im Stadttheater...

Die Wohltätigkeitskonzerte im Stadttheater...

Die Wohltätigkeitskonzerte im Stadttheater...

Die Wohltätigkeitskonzerte im Stadttheater...

Die Wohltätigkeitskonzerte im Stadttheater...

Die Wohltätigkeitskonzerte im Stadttheater...

Die Wohltätigkeitskonzerte im Stadttheater...

Wohltätigkeitsveranstaltung zugunsten der Hinterbliebenen gefallener Flieger.

Blüde früher das hohe Wabzeichen des Eiferen Kreuzes auf den Tragflügeln eines Flugzeuges anstehend vom Himmelshome zu uns herab, dann wußten wir, daß die Hand eines Helden...

Zum ersten Male stand nun nach Überwindung besonderer Schwierigkeiten ein Abend unter diesem Gesichtspunkte. Der große Thalia-Saal war ausverkauft.

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Der Verkauf wird am Donnerstag früh in den einstufigen öffentlichen Verkaufsstellen...

Geislich.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Die Anzeigen haben zu enthalten: 1. Genauer Name des Besitzers, 2. vorhandene Menge, 3. Datum der Befreiung.

Amtlige Bekanntmachungen.

Städtisches Arbeitsamt Halle.

- 1. Männliche Abteilung: Solotanzstr. 2, Fernruf 5886. a) Arbeitstunde: 1. Facharbeiter (Zel. 5886): 3 Kräftigen für Holz- u. Tiefbau...

Bekanntmachung.

Auf Grund des Artikels 68 der Reichsverfassung, des § 9b des Belagerungszustandgesetzes und des Gesetzes vom 11. 12. 1915...

Der Betrieb des in der Anlage von H. Hantusch & Co. in Magdeburg erschienenen Buches: Der neue Kamerad...

Der stellvertretende Kommandierende General. Sonntag, Generalleutnant.

Bekanntmachung.

Gemäß § 4 des Gesetzes über den Belagerungszustand bestimme ich: Als genügender Persönlichkeitsnachweis für österreichisch-ungarische Staatsangehörige...

Der stellvertretende Kommandierende General. Sonntag, Generalleutnant.

Offene Stellen

Lehrerinnen für die Mädchen- und Frauenabteilung der Bauinnung zu Halle a. S.

Wohnungs-Krankenkasse der Bauinnung zu Halle a. S. Geschäftsführer

Berretung mit Inkasso

Mädchen, Sofmeister, Dienstmädchen

Lehrling, Herrsch. Wohnung, Wohnung

Wohnung, Wohnhaus, Wirtschaftsrätin

Zu verkaufen

Es ist die höchste Zeit! Pachten Sie nicht. Kaufen Sie Gartenland

Gemütskranke Gr. Ulrichstr.

1- bzw. 2-Familienhaus, Vermischtes, Pension

Kaufgesuche, Piano, Garten

Gebr. Piano, Verloren, Brillantnadel

Goldvorkohr, alte Teillhaber

Sehr schöne Speisezimmer, Herrenzimmer, Damenzimmer, Schlafzimmer in reichhaltiger Auswahl vorrätig.

Staubtücher empfielt H. Schnee Nacht, Gr. Steinstr. 54.

Käufer für Grundbesitz

Im Reich finden sich durch Angebot in der Vossischen Zeitung...

Eingetroffen: Haaröl, Seife, Brillanten...

In unserem Verkehrs-u. Lesezimmer

Obst fehlt, Pyramiden und Buschbäume

Klubsessel und Klubsogas empfielt als besondere Spezialität Möbelabrik C. Hauptmann...

Prof. Zanders höhere Privat-Knabenschule

Seydlitz-Byzeum, Karlstr. 6. Zehn Klassen. Alle Berechtigungen.

Sparkasse Wahren-Leipzig. Unter Bürgschaft der Gemeinde. 18 Millionen Mark Einlageguthaben.

Reisegepäck-Bericherung auf allen Strecken innerhalb Deutschlands und Oesterreichs...

Familien-Nachrichten. Zu unserem Minnychen gesellte sich das ersahnte Brüderchen.

Am Sonntagabend entschlief sanft nach längerem Leiden unsere Schwägerin und Tante Katharina Glaesner.

Prof. Zanders höhere Privat-Knabenschule. Halle a. S., Friedrichstr. 24. - Telefon 2666.

Seydlitz-Byzeum, Karlstr. 6. Zehn Klassen. Alle Berechtigungen.

Rhotort'sche Realschule mit Alumnat, Blankenburg a.H. mg. Unterricht, Berechtigung für den einjährig-volljährigen Dienst...

Sparkasse Wahren-Leipzig. Unter Bürgschaft der Gemeinde. 18 Millionen Mark Einlageguthaben.

Reisegepäck-Bericherung auf allen Strecken innerhalb Deutschlands und Oesterreichs...

Familien-Nachrichten. Zu unserem Minnychen gesellte sich das ersahnte Brüderchen.

Am Sonntagabend entschlief sanft nach längerem Leiden unsere Schwägerin und Tante Katharina Glaesner.

Heute nacht entschlief sanft nach kurzer Krankheit unsere inniggeliebte, treue Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter...

Frau Marie Graeb Wendelboe im fast vollendeten 84. Lebensjahre

Dr. Karl Graeb, Danver, Col., Gustav Karow und Frau Gertrud geb. Graeb, Eisenach...

Halle, Taubensir. 14, den 12. März 1918. Die Beerdigung findet am Sonntag, den 16. März, nachmittags 3 Uhr...

dorf verliert, indem dort ein großes Stück Eisen von verheerlicher Hand zu Lungenschuss anfallen die Schienen gelegt worden war, daß eine Entladung unermesslich ist. Diese erfolgte denn auch, wobei der Reiter nur über die Schienen zu liegen kam. Die Befestigung der Gefährde und Hebung des Unfallortes dauerte zwei Stunden, während deren der Reiter nach der Unfallstelle durch besondere Kagen aufrecht erhalten werden mußte. Passanten und Wagen haben keinen größeren Schaden erlitten, die zweifelhafte rasche Tat blieb jedoch schlimmere Folgen zeitigen können. 12 März, ein Veteran mit zwei Kindern annehmend, für jedes Kind 4 Mark, mit vier Kindern zusammen 26 Mark, mit 6 Kindern zusammen 30 Mark, und für jedes weitere Kind 8 Mark.

Halle und Umgegend.

Halle, den 13. März 1918.

Bitarische Gesellschaft. Am dem Dienstag, den 19. März, stattfindenden Vortragabend wird Dr. Ludwig Büllner, Dichtungen von Schiller, Goethe und Lessing vortragen. Seit etwa 5 Jahren hat er auf das Musikfächlein in seiner Vortragstätigkeit verzichtet und ist in dem deutschen Lande als Vermittler des geistigen Wortes der Klaffter unserer Dichtung rühmlichst bekannt geworden. Es wird sich nicht als keine Kuriosität und vereint abschließende Technik mit einem tiefen inneren Erleben. Der Vortrag findet in den Pflanzhäusern und beginnt pünktlich bereits 7 1/2 Uhr. Der Verkauf der Eintrittskarten an die Mitglieder zu 1.50 Mark und an Nichtmitglieder zu 3 Mark findet in der Hofmattstraße 23, dem Reichsbrot, Ger. Urt. 13/18, statt.

Der Verein ehem. Infanteristen hält morgen, Donnerstags, abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal „St. Nikolai“ seine Generalfversammlung ab. Gleichzeitig werden dortselbst Meldungen entgegengenommen von Konfirmanden der Kameraden, die zum Heeresdienst eingezogen sind.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater: Heute, Mittwoch, die Zauberküste, Donnerstag, Erbauungsbühne, „Papier“, von Friedrich Schlegel. Freitag, zum letzten Male „Phäonie auf Lauris“, Oper von Gluck (Sängerin: Dina Mahlendorff). Samstag, „König für einen Tag“. Sonntag nachmittag 3 1/2 Uhr Fremdenvorstellung an ermäßigten Preisen „Blauer Blau“, abends 7 1/2 Uhr, die Zauberküste, Montag, die Zauberküste. Der Kartenverkauf zur Montagvorführung beginnt Donnerstag früh. In den Schloßsälen findet am 14. März abends 7 1/2 Uhr ein humoristischer Unterhaltungabend zugunsten der Befreiung von Veleßoffen für die Verdiensteten in den böhmischen Landorten statt. Eintrittskarten sind durch Werbemittel und Dats 181 zu haben. Näheres siehe Anzeiger.

Walthaltheater. Heute mit dem letzten Male „Familie Hannover“ gegeben. Nicht Freitag, wie irrtümlich gemeldet, sondern bereits morgen, Donnerstag, kommt zur Aufführung „Fantasie im Flamm“, ein frohliches Spiel aus der Zeit von Max Wall und Max Berner, mit Jean Wlozheim in der Titelrolle.

Friedliche Kreisler aus Welt und Eldhof, betrifft sich der Vorträge, den Herr Geh. Konfirmlartrat Jochen am Freitagabend im großen Saal der „Mühlenterrasse“ halten wird. Nach den Vereinskommittäten haben auch deren Angehörige und Gäste Zutritt.

Ein Kirchenkonzert wird am Sonntag, den 16. März, abends 8 Uhr in der Stephanuskirche stattfinden unter Mitwirkung von Frau Mathilde Schmidt-Samm, Frau Johanna Wolff, der Herren Fritz, Hüßler, Rudolf Gieberts und Friedrich Wöl, sowie eines gemischten Chors. Eintrittskarten für 2, 1, und 0,50 Mark sind im Vorverkauf in der Hofmattstraße von Heinrich Hofmann und abends an den Kirchzettel zu haben. Es wird auf diese Kirchenmusik aufmerksam gemacht mit dem Bemerkten, daß der Ertrag für das Diakonissenhaus bestimmt ist, das mit seiner im Oktober ins Leben tretenden Frauenkategorie und für die sofort nach dem Kriege geplanten Frau- u. Jungfrauen (Ergänzungsspeiseküche, Frauenhaus, Mutterhaus und Kinderhaus) der bedürftigen Liebe dringend bedarf. (Siehe Anzeiger.)

Jerusalem und seine heiligen Stätten. Am 21. März wird der Direktor der „Arztia“ wieder im Mosaischen einer seiner hochinteressantesten Vorträge halten über „Jerusalem und das heilige Land“, welches er aus eigener Anschauung kennt. Nicht allein die heilige Stadt, auch die Kriegerstadt ist uns unsere Blicke nach Jerusalem richten. Da ist es doppelt interessant, diese Stätten, besonders Jerusalem, in den farbigen Bildern der „Arztia“ zu schauen. (Karten bei Heinrich Hofmann.)

Am 20. März heute und morgen spielt Gunnar Lönnas Alte Promenade 11a, Hilde Wörner und Leo Wenker Leipzig Str. 88 in der „U. U. Spielerei“. Von 15. März ab ist das Kästel von Banquet, auf vielseitigen Wunsch undmalis auf der Alten Promenade 11a zu sehen, während in der Leipziger Straße 88 der berühmte Komiker Arnold Niels in „unwiderstehlichen Theodor“ auftreten wird. Des gemäßigten Andranges wegen ist nochmals der Besuch der Kammitagssportelluna an welchem dringend empfohlen, der besterabendzeit hat.

Bretskasten.

(Jeder Anfrage ist die letzte Wohnungsquittung beizufügen.)

W. G. in D. Das Gouvernement Stawropol mit der gleichnamigen Hauptstadt liegt nicht in der Ukraine, sondern wird derzeit im Süden vom Kaukasus, im Westen vom Kubangebiet und im Osten vom Kaspischen Meer, zwischen die Ukraine und dieses Gebiet ist die Balkanlinie.

U. M. Das uneheliche Kind ist nicht bestraft. Reliquenzen aus der Anwaltschaft seines unehelichen Vaters zu beanspruchen, vielleicht aber ist der ihm etwa zuteilende gebührende Inhaltsanspruch aus der Hinterbliebenen zu befriedigen.

Literarisches.

Wie man als Negier mocht. Westlicher einfacher als bei uns beliebt es bei einem Wohnungsbau der Negier zu. Von dem gibt es acht verschiedene Arten in der neuesten Heft 36. Kreisnummer der Zeitschrift „Bücher und Briefe“ (Deutsches Verlagshaus Berg & Co., Berlin W 57, Wiesertstraße 10) eine rezeptive Schilderung.

Hans Kiesel, Mäntzen. Eine Bauerngeschichte. Umschlag- und Einbandgestaltung von Wilhelm Schulz. Verlag von Albert Naumann in Württemberg.

Maximilian Wörner: Die Grotto. Roman. 480 Seiten. Berlin von Scheffels & Co., S. m. b. H., Grotto.

Zur Verbindung der Rollen mit dem Kaufmann: Die Rolle im Hausat, Wörner und Katholische für barbare Dauschen und Folge, die es werden wollen. Diese Schrift gewinnt durch einen Anhang von Dr. Arthur W. Grimm: „Die Köstliche“.



Flugzeugführer Lin. 2. See Steirn Flugmeister Fabek mit dem Wasserschiff „Wülflinchen“ auf d. Hilfskreuzer „Wolf“

ihre Bedeutung und Selbsterhaltung, mit 14 Abbildungen, ganz besonderem Wert. Verlag der U. B. Ebersichs K. A. Weisak, Königsplatz 7/7.

Im König Carl Verlag, Budapest Auslieferung durch F. Goldmann Verlag, erscheinend: Freitag, 15. März, unter der Aufsicht von rühmlich bekanntem Schriftst. von Hans Schneider, Hauptmann d. K. im Eisen-Regt. Nr. 2. Die neuen erschienenen Nr. 30 des „Stapels“ enthält u. a. folgende Zeichnungen: „Der Stahlwolf im Westen“ von Wilhelm Schulz, „Zum Landstrom“ von Karl Arnold, die tägliche Gefahr“ von D. Gulbransson, „Rumänien“ von E. Thöni, „Der Herr Mentner“ von K. Gries. Zeitlich ist die Nummer ausgestattet mit je einer Skizze: „Die Kaufleute“ von Kallus und „Tram-Banquett“ von Peter Scher, ferner mit Geschichten usw.

Letzte Depeschen.

Ukrainisch-russische Verhandlungen.

Genf, 13. März. (Priv.-Tel.) „West Journal“ berichtet aus Petersburg: Es haben am Montag offizielle Verhandlungen zwischen der russischen Regierung und der Ukraine begonnen.

Die Ukraine will über Befarabien mitreden.

Basel, 13. März. (Priv.-Tel.) Das ukrainische Telegraphenbureau berichtet aus Bernberg: Die ukrainische Regierung wird demnächst eine politische Sondermission nach den neutralen Ländern entsenden zum Zwecke der offiziellen Kenntnisnahme der Bildung des ukrainischen Staates.

Zum Abschluss des ukrainischen Friedens sind Verhandlungen getroffen. Die Verhandlungen werden in New geführt. Die ukrainische Regierung hat den Unterhändler für den Frieden zwischen den Zentralmächten und Rumänien bekanntgegeben, daß die beharrliche Frage nicht ohne die Teilnahme der Ukraine geregelt werden könne. Die Organisation der ukrainischen Armee nimmt einen normalen Verlauf. Es ist vorgesehen, die Jahrgänge 1918 und 1919 unter die Fahnen zu rufen. Bei ihrem Vorrück gegen Chortow haben die Truppen der Haba Bodmatisch erreicht.

„Ohne jeden Vorbehalt.“

Basel, 13. März. (Priv.-Tel.) „Daily Mail“ meldet, daß die Annahme des Friedensvertrages von dem Moskauer Sowjetkongress ohne jeden Vorbehalt erfolgt.

Von Petersburg nach Moskau.

Kopenhagen, 13. März. (Eigene Drahtnachricht.) Der Wegzug aller beherrschenden Institutionen aus Petersburg hat jetzt auch einen größeren Teil der Bevölkerung veranlassen gegeben, ihr Domizil ebenfalls nach Moskau zu verlegen. In Scharen ziehen jetzt nornentlich die reichen Leute nach der neuen Hauptstadt.

Veröffentlichung weiterer Geheimdokumente.

Kopenhagen, 13. März. (Eigene Drahtnachricht.) Die russische Regierung beginnt jetzt mit der Veröffentlichung einer neuen Serie aus den Geheimdokumenten der früheren russischen Regierung mit den Akten aus den Jahren 1908 und 1910.

Der Stand der Polenfrage.

Berlin, 13. März. (Eigene Drahtnachricht.) Die Polenfrage, wie die Diktate überhaupt, wird jetzt in den noch heute und morgen andauernden Fraktionskämpfen behandelt. Die Erregung in dem neuen polnischen Staat, die in der Hauptsache auf die von alldeutscher Seite immer wieder als Notwendigkeit erklärte Annexion polnischer Gebiete zurückzuführen ist, soll selbst in alldeutschen Kreisen zu Unstimmungen geführt haben. Man ist in politischen Kreisen der Meinung, daß die Westeuropäer sich dahin entscheiden werden, von jeder Annexion polnischer Gebiete abzusehen und dem polnischen Staat die Möglichkeit zu geben, sich nach Osten hin, soweit es seine wirtschaftlichen und politischen Interessen verlangen, weiter auszudehnen. Auch die möglichst rasche Aufbeseitigung der gesamten Staatsverwaltung in Polen soll befristet werden.

Die zukünftige Regierungsform Finnlands.

Stockholm, 13. März. (Eigene Drahtnachricht.) Nach Mitteilungen aus finnischen politischen Kreisen ist über die zukünftige Regierungsform Finnlands noch keine Entscheidung getroffen. Mit der Form einer kleinen Republik ist man nicht allgemein einverstanden, da Finnland denn nach wie vor den russischen Nachbar zu fürchten hätte.

Die Friedenspropaganda in England.

Rotterdam, 13. März. (Eigene Drahtnachricht.) Täglich finden in den englischen Städten jetzt von den Arbeitern veranstaltete große Versammlungen statt, in denen die sofortige Unterzeichnung von Friedensbedingungen zugunsten eines Beschränkungsriegens verlangt wird.

Antrag auf Haftentlassung Caillaux.

Genf, 13. März. (Priv.-Tel.) Der „Matin“ meldet, daß der Verteidiger Caillaux beim Untersuchungsrichter die Haftentlassung Caillaux beantragt.

Umbewaffnung der Schwedischen Truppen.

Basel, 13. März. (Eigene Drahtnachricht.) Die Umbewaffnung der schwedischen Truppen ist nunmehr vollendet. Sämtliche Truppen sind mit neuen Waffen versehen und mit selbsttragenden Uniformen und mit Stahlhelmen ausgerüstet worden.

(Letzte Depeschen siehe auch Seite 1.)

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Mitteldeutsche Privatbank, Aktiengesellschaft, Magdeburg. In der Aufsichtsratsung der Mitteldeutschen Privatbank wurde beschlossen, der auf den 10. April stattfindenden Generalversammlung die Verteilung einer Dividende von 7 (7 1/2 %) Proz. vorzuschlagen. Der Bruttogewinn beträgt 116 (9,4) Mill. Mark. Nach Abschreibungen von etwa 14 (0,48) Mill. Mark und Abzug von 5,6 (4,58) Mill. Mark Gehaltsausfällen, Steuern, Zinsen und dgl. verbleibt ein Nettogewinn von 4,6 (3,53) Mill. Mark. aus dem 7 Proz. Dividende = 42 Mill. Mark (5 1/2 % Proz. = 4,8 Mill. Mark) als Vergütung an den Aufsichtsrat 114 853 (67 412) Mill. verteilt und auf den Reinerlös 11 300 000 (1 000 000) Mark übernommen werden sollen. Die Bilanz schließt mit 541 178 137 (382 972 290) Mark ab. Die Liquidität hat sich um 11,6 Prozent erhöht, und zwar betragen die flüssigen Mittel 93,8 (82,2) Proz. der Vermögensverhältnisse.

Constitutives Beamtinnenrat „Caroline“ hat Offizierin H. G. in Magdeburg, der Aufsichtsrat schlägt der am 8. April stattfindenden Generalversammlung eine Dividende von 30 Proz. an, 28 in Vorruhe vor.

Heber bevorstehende Preisrückgängen in der Mitteldeutschen Beamtinnenrente sind in den letzten Tagen von Verlags- und von Sena aus irreführende Mitteilungen verbreitet worden. Demgegenüber ist festzuhalten, daß die Verhandlungen mit dem Handelsminister noch schweben. Die Werte erhielten am 1. April mit Rücksicht auf die anwandelnde Betriebsunternehmung eine Erhöhung der Preise für Briefums am 20. März für 10 Tonnen für Kohlen um 7 Mark. Die Erhöhung ist, wie gelang, nur aus + Metallwerte normale 2. März W. G. in Magdeburg-New hat. Der Aufsichtsrat schlägt der am 8. April einberufenen Generalversammlung wieder 6 Prozent Dividende vor.

Gewinnung der 11. Preussisch-Schlesischen (287. Königlich Preussischen) Klassenlotterie 3. Klasse 1. Ziehungstag 12. März 1918.

(Jede gezogene Nummer wird gleich nach der Ziehung gelassen, und zwar je einer auf die Zote gleicher Nummer in den beiden Abteilungen A und B)

(Ohne Gewähr v. S. A. S. B.) (Rauchdruck vertrieben)

In der 11. Preussisch-Schlesischen Ziehung wurden Gewinne über 144 Mk. gezogen:	
2 Gewinne zu 10 000 Mk.	219498
2 Gewinne zu 6000 Mk.	182946
4 Gewinne zu 3000 Mk.	84983 180832
12 Gewinne zu 1000 Mk.	29387 42284 56974 124878
123373	215777
12 Gewinne zu 500 Mk.	78005 186017 146934 298987
177980	216977
24 Gewinne zu 400 Mk.	1727 9948 16268 44282 78987
77388	96058 125038 192881 198756 194861 221273
80 Gewinne zu 300 Mk.	14078 18604 21028 21030 21096
21284	24183 31551 33833 35371 41385 47281 50168 70083
73689	78412 84029 89286 92778 92998 93834 97862 100590
101297	104134 106698 110287 118118 126318 126896 127707
167307	171947 173000 178297 191026 194488 195386 214724
222887	

In der 11. Preussisch-Schlesischen Ziehung wurden Gewinne über 144 Mk. gezogen:

2 Gewinne zu 10 000 Mk.	107289 144289
16 Gewinne zu 500 Mk.	2600 36469 71287 83405 94790
157579	167857 215784
80 Gewinne zu 400 Mk.	1868 8224 82027 82084 40871
82997	116108 122143 136560 152748 156377 159892
193359	208423
82 Gewinne zu 300 Mk.	4820 7543 12926 14241 30714
86470	42874 52479 55436 79701 78548 78898 83329 110448
100940	106389 108650 118380 114784 132676 143808 142096
149540	153412 171150 216931 208987 214637 216633 220060
222787	

Beamtinnenrat für den polnischen Teil: Carl Helms; für den schlesischen Teil, für Provinzialnachrichten, Gerdt, Hundel, Eug. A. Br. n. n. a. n.; Guntz, Unterhaltungsbereich, Bernh. u. n. u. Dr. Carl Saar; für den Anzeigentel: Hugo Franke, Druck und Verlag von Otto Denkel.

Zur Konfirmation! Als Gesandte eignen sich besonders Uhren und Schmuckstücke aller Art, welche ich in größter Auswahl an Lager habe und zu äußerst Preisen empfehle. Uhren, Gold- und Silberwaren, alle a. S. unter Preislager 30. Sonntag von 1/2 12-1/2 Uhr geöffnet.

Walhalla-Theater
 1/2 Uhr.
Gastspiel Blatzheim
 Heute zum letzten Mal:
Familie Hannemann
 Neu! Donnerstag: Neu!
Infanterist Pflaume
 Ein heiteres Spiel aus der Jetztzeit von Max Neal
 und Max Ferner.
 Kasse von 10—1 1/2 und 4—6.

Thalia-Säle, den 14. März, abds. 7 1/2 Uhr,
Wohltätigkeitsveranstaltung
 zur Beschaffung von Lesestoff für die Verwundeten
 in den hiesigen Lazaretten.
Humoristischer Unterhaltungsabend
 ausgeführt von
Albert Kanze, Opernspielleiter d. Stadt-
 theaters Leipzig.
Margarete Rössner, Opernsängerin am
 10 Operntheater Leipzig.
Carl Schäfer, (Fagott) Milit. d. Opern-
 Paul Hanzert am Ritterflügel.
 Eintrittskarten zu 3 M., 2.50 M., 2.00 M., 1.50 M., 1 M.
 werden durch Verwundete verkauft.
 Bestellungen werden Harz 18, 1, entgegengenommen

Handwerker-Meister-Verein.
Freitag, den 15. März, abends 8 Uhr,
 im großen Saal des „Augustinerbräu“,
 Mittelstraße.
Vortrags-Abend.
 Thema:
Friedliche Kriegsbilder aus West und Ost.
 von Herrn Geh. Konfessionarlat Josefsson.
 Um recht zahlreichen Besuch der verehr. Mitglieder und deren
 Angehörigen (auch Gäste haben Zutritt) bitten
 der Vorstand.
 J. A.: Carl Sead.

Kirchenmusik
 am **Sonnabend, den 16. März,**
 abends 8 Uhr in der **Stephanuskirche**
 zum Besten des **Diakonissenhauses**
 unter gütiger Mitwirkung von Frau
Mathilde Schmidt-Haym, Frau
Johanna Wolff, der Herren Professor
Hölscher, **Rudolf Siebenbrodt**
 und **Friedrich Viol** sowie eines
 gemischten Chors.
 Eintrittskarten zum Preise von M. 2.—, 1.— und
 0.50 sind im Vorverkauf in der Hofmusikalien-
 handlung von **Heinrich Hohban** und abends an
 den Kirchen Türen zu haben.

Saal der Loge zu den 5 Türmen.
Sonntag, den 17. März, abends 7 1/2 Uhr,
135. Kammermusik-Abend
 der Herren Konzertmeister
Paul Wille, Alfred Wille, Bernh.
Unkenstein, Professor Georg Wille
 Streichquartette von Beethoven, G-dur op. 18 Nr. 2,
 Schubert, A-moll op. 29, Dvorak, F-dur op. 96.
 Karten zu M. 3.10, 2.10, 1.55, 1.05 in d. Hofmusikalienhdg.
 v. **Heinr. Hohban** (9—1, 3—6). Gr. Ulrichstr. 38.

Literarische Gesellschaft.
 Dienstag, den 19. März, abends 1/8 Uhr pünktlich
 Thalia-Säle (Geiststrasse)
 Dr. Ludwig Wöllner-Berlin
„Rezitations-Abend“.
 Verkauf v. Eintrittskarten **Heinr. Hohban, Gr. Ulrichstr.**

Saal der Loge zu den 5 Türmen.
 Mittwoch, den 20. März, abends 8 Uhr:
 Zum Besten der Kirchen des Nationalen
 Frauentdienstes
Liederabend von
Helene Werther.
 Am Klavier: **Mathilde Schmidt-Haym.**
 Sechs altsächsische Lieder von Schubert
 und Brahms.
 Konzertflügel „Blüthner“ aus dem Magazin von
 B. Döll.
 Karten zu M. 4.—, 3.—, 2.—, 1.50, 1.— in der Hof-
 musikalienhandlung
 von **Heinrich Hohban** (9—1, 3—6 Uhr).

„Sichte-Brennholz“
 zur Streckung des Kohlenvorrates
 empfohlen billig
 gespalten, in Stößen, eine 20 x 15 cm groß,
 sowie in Schnitten 1 m lang.
Buchmann & Co. — m. b. H. —
 Defuerstraße 53, Fernsprecher 1471.

Nur noch heute und morgen!
Alte Promenade 11a **Leipzigerstrasse 88**
 Fernruf 5738. **UT** Fernruf 1224.
Gunnar Tolnaes **Licht und Finsternis**
 in: **Die Spur der ersten Liebe** **Lebensdrama in 4 Akten.**
Hilde Wörner und **Leo Peukert**
 in:
Irmas Ehe-Kontrakt **Baronin Kammerjungfer**
 Lustspiel in 3 Akten. **Lustspiel in 3 Akten.**
Beginn in beiden Theatern 4 Uhr.

Auf vielseitigen Wunsch,
ab 15. März
nochmals wenige Tage.
Alte Promenade 11a. Fernruf 5738.
Das Rätsel von Bangalor
 Ein indischer Liebesroman in 5 Abteilungen.
 Japanische Teehäuser und ihre Geheimnisse.
 Die Pracht indischer Paläste.
 Amerikanische Wolkenkratzer.
I. Abteilung:
Ein mysteriöses Abenteuer eines schottischen Arztes
im indischen Viertel von Bangalor.
 Der englische Club von Bangalor. — Eine blonde Bajadere! — Erkennt und
 doch zum Schweigen gezwungen. — Die Spur des Blutes.
II. Abteilung:
Fanatiker der Liebe und des Hasses.
 Die brutale Macht eines indischen Fürsten.
III. Abteilung:
Die Jagd der Liebe rund um die Welt.
 Der Inder auf der Spur. — Auf dem Dachgarten des Hotels Atlantic. —
 Die Deckenbeleuchtung des Varietes.
IV. Abteilung:
Die Geheimnisse japanischer Teehäuser
und ihrer Insassen.
 Die Sekte der Maharatten in Tokio. — Die Macht der Liebe ist stärker als
 alle Macht der Welt. — In den Teehäusern von Joshiwara.
V. Abteilung:
In den Händen japanischer Mädchenhändler.
 Die blonde Geisha aus dem Schottenlande. — Ich will die Geisha kaufen. —
 Joshiwara in Flammen. — Das Totenopfer der verschmähten Liebe.
 Durch **3 Weltteile.**
 Vorführung: 3⁰⁰, 5⁰⁰, 7⁰⁰, 9⁰⁰

Ab Freitag, den 15. März:
Leipzigerstrasse 88
 Fernruf 1224. **UT**
Der Arnold Rieck in:
Letzte am Tatort **Der unwiderstehliche Theodor**
 Schauspiel in 4 Akten. **Lustspiel in 3 Akten.**

Apollo-Theater
 Gastspiel Carl Olfers
 Opernengesellschaft
 mit **Gustav Bertram** a. O.
 Tägl. abends 7 1/2 Uhr
„Die Fahrt ins Glück“
 Operette in 3 Akten von
 Fr. Arnold u. E. Bach.
 Musik von Gilbert.
 Vorverkauf eine Woche
 voraus Tägl. 9 u. 5—7 U.

Stadt-Theater
 Donnerstag, d. 14. März 1918
 Anf. 7 1/2 Uhr Ende 10 Uhr
 Zugunsten des Nationalen
 Frauentdienstes:
 Erstaufführung
David.
 Tragödie von Sebrecht.
 Freitags:
 Iphigenie auf Tauris.
Merseburg, Str. 10
„Zum Schultheiss“
 Donnerstag und Sonntag
Künstler-Konzert
 Eintritt frei.

Lamborn im Thüringer Wald
 Hans Zonnenberg, Karlsruher
 und d. Reichs. Reichs. Reichs. Reichs.
 Elektr. Licht, Zentralheizung, Dicht
 am Zonnenwald, 9—10 M. Süd,
 durch Fr. Schmidt.

Optische Waren
 preiswert und gut
 empfohlen
Otto Unbekannt
 in Gr. Ulrichstraße 12

Vermischtes
 Schönster Schmuck
 Gewand, Bekleidungs-
 bereiter etc. sind unendlich viele
 unbekannt
Gebirgs-Hänge-
Nelken-Pflanzen.
 Versand überallhin. Katalog
 gratis und franko
 Gebhard Schnell, Osting-
 neckengürtel, Trausnitz,
 A 35 (Oberbayern).

Junge Mädchen
 finden i. Erziehung und gründlicher
 Ausbildung in allen Zweigen des
 Haushaltes freundliche Auf-
 nahme.
 Familien-Verjian Hans Tora
 bei Stolberg i. Harz.
Sport-Artikel
 für
 Fussball-, Tennis-, Hockey-
 Spieler, Radfahrer, Ruderer,
 Turner
 sowie für
 Leichtathletik und Touristik
 empfohlen
 in großer Auswahl sehr preiswert
H. Schneo Nachf.
 F. F. Eberhard
 Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Preussische Lebens-Vericherungs-Gesellschaft
 Den besten Weg Kriegsanzleihe zu zeichnen
 bietet die
Kriegsanzleiheversicherung
 Keine Einzahlung außer der Vericherungsprämie; Keine Wartzeit
 Keine ärztliche Untersuchung... Garantiert fallende Prämie
 Auszahlung der Anleihe sofort beim Tode — ganz gleich
 wieviel Prämien gezahlt sind — spätestens nach 12 Jahren
 Nähere Auskunft durch die Direktion, Berlin W 8, Mohrenstr. 62, oder
 durch: Preussische Lebens-Vericherungs-Gesellschaft, Berlin, Gr. Promenade 6, 1.
 Subdirektion Halle a. S., Alte Promenade 6, 1.

Leber- und Nierenheiler
Bulkanfibre
 Sohlensohlen
 jeder Art für Leder-Sohlen
 und -Sohlen.
 Fabrikation
 Carl Friedrich Nachf.,
 Gr. Ulrichstr. 13.

Saatgut- und Düngemittel-Ansgabe
 durch den Bund zur Erhaltung und
 Mehrung der deutschen Volkskraft.
 Die folgenden Samenarten stehen zur Verfügung: Karotten,
 Mohrrüben, Mören, rote Rüben, Kohlrüben, Kohl, Weikohl,
 Kürbis, Kürbiskern, Winterkürbis, Winterkürbis (20 %
 billiger als Einkaufspreis), Rosenkohl, Kohlrabi, Spinat,
 Mangold, Stoppelfeld, Schnittfah, Rresse, Gurken, Kürbis,
 Rettich, Radieschen, Zwiebeln, Porree, Sellerie, Sonnen-
 blumen.
 Ferner sind folgende Düngemittel vorhanden: 1. Sasse
 Düngung, 2. Schrebergarten-Düngung (Kalkm., Strohflü-
 gel und Strohflügel-Düngung). Alle Mitglieder des Bundes haben an
 den Kreisämtern des Bundes das Recht zum Bezug von Düngem
 mitteln und Samen. Für die Kreisämter dient als Hauptstelle
 die Zentralstelle, diejenige, die kein Land vom Bundes haben,
 müssen eine Bescheinigung vorlegen, daß sie Garten oder Ackerland
 besitzen.

Schubfenkel **Wratzkeu. Steiger,** **Hoflieferanten**
 empfohlen Poststrasse 9/10.
 Schneo Nachf., Gr. Steinstr. 84. **Juwelen — Gold — Silber.**

Gesundung durch Sauerstoff
 Ein durchaus natürliches, völlig unschädliches Heilverfahren ohne jede Berufs-
 störung bei Nerven- und Stoffwechselkrankheiten jeder Art, wie Gicht, Rheuma,
 Adrenalkalkung, Magen- und Darmleiden, Zuckerkrankheiten, Leberleiden,
 Schwächezuständen, Herzleiden sowie Lungen- und Halsleiden. — Verlangen
 Sie kostenlos eine ausführliche Broschüre.
Dr. Gebhard & Cie. Berlin W. H. Hallesche Str. 23.

Hosenträger
 Gebr. **F. C. Siebert** Fernruf
 1953. **2363.**
 Untere Leipziger Str. 9 gegenüber
 der Kirche.

